

3.9. Schlösschen im Hofgarten

Das ehemalige Rokokoschlösschen im Eichelhofgarten wurde 1777 als Landhaus errichtet und ab 1810/14 zur Sommerresidenz umgebaut. Heute wird es von einem im englischen Stil angelegten Park (ca. 3,7 ha) umgeben. Nach Jahren der Verwahrlosung stellte der damalige Eigentümer 1997 einen Abbruchantrag. Die Stadt konnte dank zahlreicher Spenden und Zuschüsse das Schlösschen mit dem Park erwerben und als Museum restaurieren. Am 8./9. April 2006 wurde das Schlösschen in einem Festakt der Öffentlichkeit übergeben.

Träger des Museums und des Parks ist die Stiftung „Schlösschen im Hofgarten“, eine kommunale Stiftung bürgerlichen Rechts. Dem Vorstand der Stiftung gehören an:

- Oberbürgermeister Stefan Mikulicz, Vorsitzender
- Bürgermeister Wolfgang Stein, Geschäftsführer
- Helmut Schöler
- Wolfgang Schuller
- Dr. Rudolf Lachenmann

Die wissenschaftliche Leitung liegt bei Dr. Jörg Paczkowski, Grafschaftsmuseum Wertheim.

3.9.1. Besucherzahlen

Monat	2010	2009
Januar		41
Februar	95	10
März	125	14
April	133	407
Mai	211	399
Juni	327	480
Juli	964	740
August	522	588
September	850	437
Oktober	777	518
November	80	63
Dezember	42	45
Gesamt	4.126	3.742

39 Gruppen wurden durchs Schlösschen geführt (2009: 30).

3.9.2. Ausstellungen und Veranstaltungen

Neben den ständigen Ausstellungen „Gemälde und Aquarelle der Berliner Secession“ (Stiftung Wolfgang Schuller), „Maler des 19. Jahrhunderts aus dem Rhein-Main-Neckar-Raum und „Porcelaine de Paris“ (Sammlung Dr. Carla Müller) wurden 2010 zwei Sonderausstellungen präsentiert.

28. März	Ausstellungseröffnung „Theodor Verhas in Wertheim 1863“
31. März	„Musik im Denkmal“, Konzert mit den Stuttgarter Salonikern, anlässlich des Jubiläums 20 Jahre Denkmalstiftung Baden-Württemberg
9. Juni	Feier zur Verleihung der Ehrenbürgerwürde der Stadt Wertheim an Helmut Schöler
12. Juni	Mitgliederversammlung des Förderkreises
13. Juni	Meisterkonzert des Kulturkreises: Damensalonorchester „Bella Donna“
18. Juni	Veranstaltung des Rotary Club Wertheim
8. Juli	Preview zur Liebermann-Ausstellung
10. Juli	Ausstellungseröffnung „Max Liebermann und Mitglieder der Berliner Secession“ - Gemälde und Plastiken aus der Sammlung Wolfgang Schuller
17./18. Juli	Gartenmesse „Cottage Garden“
22. Juli	Sitzung des Stadtteilbeirats Eichel-Hofgarten
29. August	Gottesdienst im Schlösschen
12. September	Vortrag von Dr. Martin Faass (Berlin) „Im Garten von Max Liebermann“
14. September	„Alles was ich habe, ist dein“; musikalisch-literarischer Abend zum Briefwechsel Bettina und Achim von Arnims
29. September	Sparkassen-Forum „Rendite ist weiblich“
8. Oktober	Konzert der Jugendmusikschule
17. Oktober	Meisterkonzert des Kulturkreises: „Viva Brasil“ (brasilianische Klaviermusik)
9. November	Finissage zur Liebermann-Ausstellung

3.9.3. Ausleihungen und Zustiftungen

Bis März 2010 waren noch sechs Gemälde zur Ausstellung „Der Deutsche Impressionismus“ in der Kunsthalle Bielefeld ausgeliehen. Aus dem Nachlass von Dr. Renate Paczkowski, Kiel, wurden zahlreiche Bücher zum Thema der Berliner Secession gestiftet.

3.9.4. Park

Seit 2006 wurde der englische Park, in dem das Schlösschen steht, in mehreren Abschnitten nach alten Plänen wiederhergestellt. Die Gesamtinvestitionssumme umfasst 1,1 Millionen Euro, von denen ca. 80 % durch Zuschüsse (Landesdenkmalamt, Denkmalstiftung Baden-Württemberg, Deutsche Stiftung Denkmalschutz Landesstiftung) gedeckt sind. Der städtische Anteil bzw. private Mittel umfassen 224.000 Euro. 2009 wurde der Park der Öffentlichkeit übergeben. 2010 folgte die Restaurierung der Kapelle.

Seit 2003 ist die „Park-Stiftung“ - eine Familienstiftung - eingerichtet, die zur Finanzierung des Unterhalts der Parkanlage beiträgt. Sie finanziert seit 2009 eine Arbeitskraft, die sich um die Pflege des Parks kümmert.